

Schell

Zwei Herausforderungen, eine Lösung

Aus hygienischer Sicht sind berührungslose Armaturen die beste Wahl. Je weniger Flächen berührt werden, desto weniger Menschen können sich mit den potenziell darauf befindlichen Krankheitserregern infizieren. Generell sind diese Armaturen, wie die beliebte Waschtisch-Armatur XERIS E von Schell, durch den nicht erforderlichen Kontakt weniger kontaminiert und somit hygienischer als beispielsweise Einhebelmischer, da der Wasserfluss via intelligenter Infrarot-Sensorik ausgelöst wird. Dafür ist im Armaturenkörper ein Infrarotsensor verbaut, der den Wasserfluss startet, sobald sich Hände im Sensorbereich befinden. Verlassen die Hände den Sensorbereich, stoppt der Wasserfluss automatisch. Die Sensorreichweite lässt sich dabei, ebenso wie weitere Armaturenparameter, individuell einstellen. Insbesondere in Zeiten gehäuften Infektionsgeschehens tragen elektronische Armaturen somit signifikant zur Nutzerhygiene bei und können so das Risiko von Schmierinfektionen verringern.



Durch den Einsatz berührungsloser Armaturen werden Nutzer- und Trinkwasserhygiene gleichermaßen unterstützt. Noch präziser lassen sich die Stagnationsspülungen mit dem Schell-Wassermanagement-System SWS zentral einrichten und steuern.

schnell und einfach ausgespült werden. Um dies durchzuführen, müssen elektronische Armaturen nicht händisch geöffnet werden, was nur mit hohem Personal- und Zeitaufwand umgesetzt werden kann. Elektronische Armaturen führen die vorgeschriebenen Stagnationsspülungen – nach entsprechender Programmierung – automatisch durch. So kann beispielsweise 24 Stunden nach der letzten Nutzung oder alle 24 Stunden eine Stagnationsspülung erfolgen.

Ressourcenschonende Technik

Ein weiterer Pluspunkt elektronischer Armaturen: Wasser fließt nur, wenn sich die Hände im Sensorbereich der Armatur befinden – das bedeutet im Vergleich zu Einhebel-Armaturen eine effektive Wasserersparnis von bis zu 62 Prozent. So unterstützen elektronische Armaturen nicht nur maßgeblich den Erhalt der Nutzer- und Trinkwasserhygiene, sondern fördern darüber hinaus einen nachhaltigen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser.

MPEC

Kemper

Die neue Generation der KHS-Hygienespülung

So individuell wie die Einflüsse der Gebäudenutzung auf die Trinkwasserinstallation sind, so unterschiedlich sind die technischen Anforderungen an die Umsetzung automatisierter Spülprozesse. Um trotzdem wirksame Spülmaßnahmen zu ermöglichen, hat Kemper eine neue Generation Hygienespülungen entwickelt. Die Varianten Pro, Pure und Lite ermöglichen je nach Art der Gebäudenutzung die Auswahl eines optimalen Reglerkonzepts. „Hygieneempfindliche Bereiche besonders in Großobjekten ermöglichen insbesondere in Großprojekten die Auswahl eines optimalen Reglerkonzepts.“ „Hygieneempfindliche Bereiche besonders in Großprojekten ermöglichen insbesondere in Großprojekten die Auswahl eines optimalen Reglerkonzepts.“ „Potenzielle Einsatzbereiche finden sich beispielsweise in Altenheimen, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern.“ Mit der einfacher ausgestatteten Alternative Pure kann der bestimmungsgemäße Betrieb nach normativen Grundanforderun-

gen durch zeitgesteuerte Intervallspülungen eingehalten werden. Pure empfiehlt sich besonders für Schulen oder Kindergärten. „Eine weitere Variante ist die Lite-Version“, geht Spöler ins Detail. „Sie wurde für Gebäudeanforderungen konzipiert, in denen eine eigene Spüllogik ausdrücklich nicht gewünscht ist, wie zum Beispiel in Industriebauwerken. Die Lite wird daher direkt über die Gebäudeleittechnik angesteuert.“

Ein besonderes Konstruktionsmerkmal stellt das All-in-One-Konzept dar: Das zum Lieferumfang gehörende Einbaugeschloß mit Wechseldeckel ermöglicht wahlweise den unsichtbaren Einbau unter Putz oder eine elegante Aufputzmontage. Ein weiterer konstruktiver Fokus lag auf der Schallreduzierung. Dank flüsterleiser Wasserwechsel eignen sich die neuen KHS-Hygienespülungen auch für komfortrelevante Objekte wie Hotels oder Krankenhäuser.

MPEC



Alle Anforderungen seitens Betreiber, Planer und Installateur berücksichtigt: KHS Hygienespülungen Pro, Pure und Lite.